

TEXTIL

PLUS

Ausgabe Nr. 03/04

März/April 2022

Die Fachzeitschrift für
die textile Kette im
deutschsprachigen Europa

GEMEINSAMES ENGAGEMENT FÜR EINE NACHHALTIGERE ZUKUNFT DER TEXTILBRANCHE

Immer mehr Schlüsselbranchen befinden sich mitten in einem tiefgreifenden Wandel, welcher auch vor der Textilbranche keinen Halt macht. Konsumentinnen und Konsumenten fordern heute nicht nur hochwertige Textilartikel, sondern auch deren Kreislauffähigkeit und eine ressourcenschonende Herstellung sowie darüber hinaus faire Arbeitsbedingungen in der gesamten Lieferkette.



Die CHT Gruppe, ein innovatives und weltweit operierendes Unternehmen für Spezialitätenchemie, bietet hochwertige Prozess- und Veredelungschemikalien wie Farbstoffe, Hilfsmittel und Pigmente für die Textilindustrie an und arbeitet im Bereich der Kreislauffähigkeit mit der nicht gewinnorientierten Organisation «Cradle to Cradle Products Innovation Institute» zusammen. Das oberste Ziel ist, die Recyclingfähigkeit (technischer Kreislauf) oder die Kompostierbarkeit (biologischer Kreislauf) von textilen Artikeln am Ende ihres Produktlebenszyklus zu ermöglichen und so negative Auswirkungen der Textilproduktion auf Mensch und Umwelt zu reduzieren.

Cradle to Cradle Products Innovation Institute – eine globale Sichtweise der Kreislaufwirtschaft

Das Institut bietet Unternehmen mit dem Konzept «Cradle to Cradle» die Möglichkeit, wichtige und nachhaltige Anstrengungen im Bereich der Kreislaufwirtschaft voranzutreiben und der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Dazu hat das Institut in einer ganzheitlichen Herangehensweise einen weltweit anerkannten Produktstandard mit Zertifizierung (Cradle to Cradle Certified®) eingeführt, der die Sicherheit von Produkten, ihre Nachhaltigkeit und ihre Zirkularität garantiert. Die Prüfung für die Vergabe des Cradle-to-Cradle-Zertifikats erfolgt dabei durch externe Gutachter.

Dieser Ansatz hat seine Wurzeln in der Philosophie, dass jedes Produkt in einem biologischen oder technischen Kreislauf zu einer Ressource für etwas anderes werden kann. Dabei ist die Chemie der Schlüssel für eine sichere und nachhaltige Kreislaufwirtschaft.



CHRISTINA RAAB

Dr.

President & CEO
Cradle to Cradle Products
Innovation Institute
NL-Amsterdam

craab@c2ccertified.org



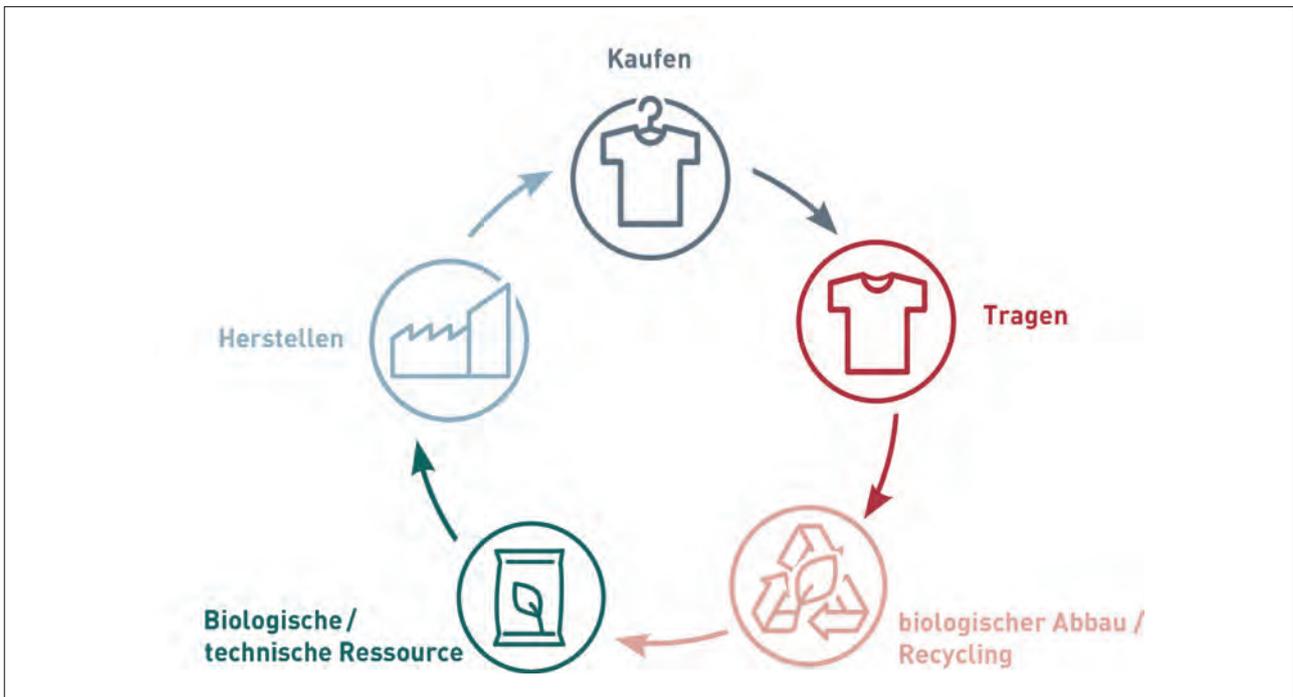
BENOIT MOUTAULT

Managing Director
CHT Switzerland AG and Group
Vice President Textile
CH-9462 Montlingen

benoit.moutault@cht.com

Der Produktstandard Cradle to Cradle Certified® beruht auf den jüngsten Erkenntnissen der Forschung und Entwicklung, bezieht wissenschaftliche Aspekte mit ein und berücksichtigt auch die aktuellen technischen Entwicklungen sowie industrielle Trends.

Eine Cradle-to-Cradle-Zertifizierung setzt die vorgängige Bewertung eines Endprodukts in fünf Kategorien voraus: Materialgesundheit, Kreislauffähigkeit, saubere Luft und



Kreislaufwirtschaft in der Textilbranche (Bildquelle: CHT Gruppe).

Klimaschutz, Wasser- und Bodenmanagement sowie soziale Verantwortung.

CHT – der vertrauensvolle und innovative Partner in der textilen Kreislaufwirtschaft

Die Grundsätze des Cradle-to-Cradle-Prinzips stehen perfekt mit den Werten der CHT Gruppe im Einklang. Rechtlich hat die CHT die Form einer Stiftung, was bedeutet, dass ein Teil ihrer Gewinne direkt in die Forschung sowie in die Erarbeitung von nachhaltigen Lösungen einfließt. Diese Tatsache begünstigt seit vielen Jahren die Innovationskraft der CHT Gruppe und trägt wesentlich zu ihrem anhaltenden Erfolg bei.

Bereits mehr als 160 Textilfarbstoffe und Textilhilfsmittel der CHT aus den Bereichen Vorbehandlung, Färbereihilfsmittel, Farbstoffe, Pigmente, Druckereiprodukte, Ausrüstung und Beschichtung sind mit einem Materialgesundheitszertifikat ausgestattet und unterstützen damit die Erreichung von Cradle to Cradle Certified® für das Endprodukt. Damit bietet die CHT Gruppe das grösste zertifizierte Produktsortiment im textilen Bereich an, welches laufend erweitert wird.

Eine Chance für die Textilindustrie

Die Cradle-to-Cradle-Zertifizierung fördert nicht nur eine umweltschonendere Textilherstellung. Sie ermöglicht Marken und Veredlern auch, sich vom weltweiten Wettbewerb abzuheben. Durch die Cradle-to-Cradle-Zertifizierung ga-

rantieren Unternehmen die Kreislauffähigkeit ihrer Produkte vom Anfang bis zum Ende ihrer Herstellung und belegen ihren ökologischen Anspruch ohne «Greenwashing». ■

Weitere Informationen zum Thema Cradle-to-Cradle und CHT: www.c2ccertified.org – www.cht.com

weitere Autoren:

Birgit Holz, Head of Business Unit Textile Auxiliaries

CHT Germany GmbH, DE-72072 Tübingen

Daniel Inauen, Head of Product Management Dyestuffs

CHT Switzerland AG, CH-9462 Montlingen

Glückliche Familie in der Natur (Bildquelle: Getty Images).

